

Kunst meets Wissenschaft

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Anfang November ist das von mir herausgegebene Journal w/k – Zwischen Wissenschaft und Kunst online unter www.wissenschaft-kunst.de.

Das neue Format richtet sich an alle, die an Kunst, Wissenschaft und den Verbindungen zwischen beiden Welten interessiert sind. Mein Anliegen als Initiator und Herausgeber ist es, Kunstschaffenden und Forschern eine Bühne zur Präsentation ihrer Werke zu bieten und ein Forum für kreativen Austausch und kritische Debatten zu schaffen.

Schon zum Start von w/k konnten wir namhafte Beiträge gewinnen, darunter den transdisziplinär arbeitenden Düsseldorfer Künstler Mischa Kuball und den renommierten „Space Art“-Künstler Detlev van Ravenswaay. Ihr besonderes Augenmerk möchte ich auch auf das Interview mit Karl Otto Götz, einem der bedeutendsten Künstler des Informel, und seiner Frau Rissa lenken. Götz, mittlerweile 102 Jahre alt, gewährt anschauliche Einblicke in seine vielfältigen künstlerischen und wissenschaftlichen Aktivitäten.

Ich würde mich freuen, wenn Sie an w/k Gefallen finden. Möchten Sie dazu beitragen, die Idee zu verbreiten und den Diskurs in Schwung zu bringen? Dann bitte ich Sie: Kommentieren Sie die Beiträge, leiten Sie die URL weiter und erzählen Sie anderen Interessierten davon.

Mit den besten Grüßen

Peter Tepe